a Minimite of the second of th Mitternacht d. Stadt Hachheim miliches Organ

Theint - Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illustr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftseitung: Heinrich Oreisbach Flörs-beim Teleson 58. Geschäftsstelle in Hochheim: Massenbeimerfix. 25, Teleson 57.

**Ungeigen:** tolten die 6-gelpaltene Betitzeile ober deren Raum 12 Bjennig, auswärts 15 Pfg., Reflamen die 6-gelpaltene Betitzeile 30 Pfg. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Holtschaftonto 168 67 Frankfurt am Main.

mmer 76

Dienstag, den 1. Juli 1930

7. Jahrgang



# rineago: Denti Mas vedentet uns die Rheinlandräumung?

Bir freuen und, unferen Befern biefen Muffat porlegen auf freuen und, unferen Befein biefen Rannes, der vot fangofischen und belgischen Kriegsgerichten während der Besahungszeit mit größtem Geschied die Aerteidigung vieler Bente. Beuficher übernommen hatte und in gablreichen Fällen ein beren ober freifprechenben Urteil ergielt bat

Die Schriftl.

Bon Rechtsanmalt Brof Dr. Grimm-Effen.

30 (7.30) Ben Bie Rheinsanwalt Brot Die Abeinsanwalt Brot Die Rendepunkt in der Beitongert it gefandenbräumung ift ein Wendepunkt in der gefoldte bes beutschen Bendepunte in Beide beit ichte bes beutschen Boltes, ber Abtiner gewaltsamen Unrubeperiobe, bie man mit Recht Brieg nach bem Kriege" nennen tonnte, ber Beginn einer Google, bon ber wir Frieden und neuen Wiederaufftieg ben Uniere Zeit lebt jo ichnell, und nur wenigen ist es verble großen Linien bes Zeitgeschehens zu überschauen, in
Beilgenossen mitten hineingestellt find.

heft un ben find felten im Leben ber Boller, Abet Beihenunde, fold gang großer Testtag ift die Rheinlands für die deutsche Ration. Ein Sonntag für das gange Bolt, an dem wir alles Trennende vergessen sollten, an dem wir alles Trennende vergessen sollten, an der die der fich die Sand reichen sollten in der einigen breude das uns trak eines Lusammenbruchs ohne gleb Breude, daß uns trot eines Zusammenbruchs ohne glebentiche Ribein und die junge beutsche Einheit erhalten daß bas Werf Bismard's feine Fenerprobe bestan-

23. November 1923 fündete Boincard in seiner be-fle Kammerrede über das Rheinsand triumphierend an, Etunde getommen zu sein scheine, wo das pessienistische Bismards über das baldige Ende seines Werfes in Er-geben macht Merchant und beite generationen auf die erben wurde. Wenn wir heute gurudichauen auf die Roben wurde. Wenn wir heute gurungigen ichien, ba tyreiche mber 1923, ba alles gusammengubrechen schien, batteiche e. Sie icht ber bigliede Sebaratismus mit frember Histe bie Rathäuser unerflärliches bis laum au fassen, baß trop allem, was uns zustieß, die alande gerettet murben.

war wie ein Wunden. Aber heute können wir, wenn wir anb bei ein Wunder. Aber heute können wir gestanden ernd die ein Bunder. Aber heute fonnen wir, nem bie Gefahren übersehen, vor denen wir gestanden bantbarer Freude fest lien: Der Rhein blieb un it Die beur iche Einbeit ift eine Gemein. ber Seelen, Die mit Gewalt nicht ger borben tann. Das ftellt auch Tardieu in feinem ber ben Grieben feit,

Beichichte ber Rachfricostampfe im Weften bes Relas gampf umb" Rbein" waren, ift noch nicht enbeichen, bi umb" Rbein" waren, ift noch nicht enbeichen. Grieben, Aber immer deutlicher bebt fich bas Bilb ab: eine ber ernfiesten Etappen bes taufendjährigen ben Rhein erlebt, ben bie beutiche Ration feit

au befiehen gehabt bat. der die berühmten ilsonschen Runkten, noch in der amt-Gierlen Kriegspleinote bom 10. Januar 1917, die die Eundlage für den Eintritt A. ifas in den Krieg bei bar die Den Eintritt A. ifas in den Krieg ber bar die Den Einer Besehung des Saargebietes, ober ober ber Rhel anbe.

Bentrauen barauf, bag ein Frieden auf Grund ber Wil-Buntte und ber vorgenannten Kriegszielnote, die die band, abgeschloffen werben murbe, legte bas beutiche Baffen nieber. Aber ichon am 29. Robember 1918, un fich anichiete, Aber ichon am 20. unfeligen Griebenstongreß au fabren, überreichte ibm ber

Die Ginzelheiten diefes ip, unenden Kampfes um ben Abein bei Brof. Dr. Grimm in seinem joeben in der Sanseatischen Bankalt richienenen Buch: "Som Auhrfrieg zur Rhein-Gumung" richienenen Buch: "Som Auhrfrieg zur Rhein-Elichen Del. Erinnerungen eines beutschen Berteibigers vor Bilden Arlegsgerichten. Preis tart. 4.50 Mart.



Der Dom gu Maing.

frangoniche Botimaner gunerano in Baibington eine amtiiche frangofilde Mote, die nunmebr das frangofilde Programm für die Friedenskonierenz unberhüllt enthielt: Berminderung und Berftidelung bes beutiden Reiches, Förberung und Begunftigung aller foberaliftifchen Beftrebungen in Deutschlanb.

Mm 28. Rovember 1918 fibergab & och bie erfte feiner be-rüchtigten Roten bem fich bilbenben Buro bes Friebenstongreffes. Darin forberte er, bag ber Reein bie Grenze Deutschlands werbe. Die fechs Millionen Deutsche, Die auf bem linten Rheinufer mobnten, follten bem frangofifden Seeresibftem eingefügt



Der Dom gu Spener.

werden, um eine "noere Stoptruppe gegen das Restdeutschland au bliden". Ein Kampf um den eheinlichen Bufferstaat von Frankreichs Inaden begann. Loucheur, einer der ersten Bertreter des französischen Wirtschaftsimperialismus, verlangte schon im Frühight 1919 die Besehung des Ruhrgebiets "um der Sicher-heit Frankreichs" willen.

beit Frankreichs" willen.
Die stanzösische Bolitik ist von seher Meisterin der Camouslage gewesen, d. d. d. d. d. d. d. d. d. der Kunst, die wahren Ziele der Politik hinter darmlosen Schlagwörtern zu verbergen. Wie Ludwig XIV. die Reunionskanwnern schuk, um den Raub eisässischer Städte mit einem Schein sortnalen Rechts zu der gründen, so erfand man seht die Schlagworte von der "Sicherbeit" Frankreichs, von den "Garantien" und "Sanktionen" und später unter Poincars von den "vooduktiven Pfändern". Als der Plan CIGmen e aus, die infortige Bist ungen des rheinischen Pussers ziel auf lange Sicht doch schließlich noch auf zweissache Weise zu erreichen: einmal durch die langandauernde Besehung der Reeise zu erreichen: einmal durch die Hangandauernde Besehung der Reussellen im Bersaister Bertrag.

Durch die langandauernde Besatung sollte sich die Bevölkerung der beseihten Eeblete allmählich an die srembe Herzichaft gewöhnen, Diesem Zweck diente eine intensive Aufturpropaganda, Alle Mittel der friedlichen Durchdringung wurden angewandt. Man entbeckte, daß die Rheinländer eigentlich "Franken" seien, "Rheinfranken", die zur französsischen Aufturgemeinschaft gehörten. Hier Kampsund bielt seine berücktigten Strakburgen Bolles begann, Barres bielt seine berüchtigten Strafburger Borträge über den Rheingenius. Dazu tam der vorbringende Birtichaftsimperialismus. Diese annersoniftische Bolitif führte nach dem Emportommen Poincarés mit logischer Kotwendigs feit gum Rubreinbruch.

Gegen das Unrecht der Auhrbeseinungen erhob sich das ganze deutsche Volk. Als in Mainz das Material des französischen Ariegsgerichts gegen die Gehorsamsverweigerung der Industriellen unter dem tausendsachen jubelnden Gesange: "Es brauft ein Auf wie Donnerhall — zum Rhein, zum Rhein, jum bentichen Rhein" verfündet murbe, ba murbe auch bas herrlichfte offenbar, welche gewaltige Wiberftandefraft in biefem jahrelangen, gefnechteten und unterbrudten Bolle lebte-

Der Rhein ftanbauf.

Bon Maing bis Robleng, von Bonn bis Roln, von Duffel-borf bis Dortmund, in ber Bfalg und im Moielland, überall berricht ein Bille: "Bir leiften Biberfianb, Biberftand obne Baffen, mag tommen, mas ba tom=

men mag" Es icheint ja nun einmal beutiches Schicfal gu fein, bag eine jebe Generation ihren eigenen Rampf um Den Rhein gu führen habe. Der Rampf, ber und in ben Jahren 1918-1924 beichieben mar, war besonders schwer, Aur wenige Deutsche wiffen, wie ernft biefer Rampf und wie groß die Gefahr war, daß wir den Rhein in den Jahren 1919 und 1923 verloren. Der Rubtfrieg brachte den Höbepunkt dieses gewaltigen Ringens und zugleich die Entscheidung, die sich in bem Condoner Abtommen und ben ipateren Bereinbarungen,

guleht bom Saag, auswirfte. Diefes Ringen um ben Rhein murbe gueinem bentichen Gieg, einem Sieg ohne Baffen.

"Le Rhin victoire allemande", zu Deutsch: "Der Rhein ein beutscher Sieg", so lautet ein Buch des französischen Presse diese der Abeinarmee, Bial-Magel, der auf gegnerischer Seite diesen ganzen Kampf mitgemacht hat und nun resigniert das Razit zieht: "Diesen Kampf hat Deutschland gewonnen." Bir aber wollen beute röckschauend die Bedentung der Stunde erkennen: "Es ging um den Rhein, und der Rhein blied beutsch". Aus dieser Ersentnis wollen wir Mut schöpfen sur die Belt die nor und bet und die ficher neue Schwieriabie Beit, die vor uns liegt, und bie ficher neue Schwierigfeiten birgt. Abe' mir wiffen, es geht voran. Diele Beihe-ftunde foll richt Lan Sag und ber Bitterfeit gehören, sonbern ber einigenden Freude bes gangen beutschen Boltes.

heinland end

liche hiefigen freundlichit !

dem Schulhol t Buge mit o ch die Glodes

lang por 12

ngpereine

ngvereine

en, die Saule bejonders b en. Geier im id

urch ber In liehen merbet Magiftrat: B

mburg: Safente Methodiftenge roßer Preis vo nnb Bolfebill Rennen. — 11 und feine Entu-— 11.50; Big Rennens. - 12 r 2Biesbaben

- 13.30 (1.5) 0 (2.00) Bon Rarburgring: 8 Landes. — 18 Schliemann, N ffurter Zeitung m: Aiba. - 3

eber. bem Ctabipati (1.00) Schallp .45 (4-5.45) 18.05 (6.05) Sezialismus' 30 (7.30) Bon ig. — 23.50 (1)

Stadtpart 200 00) Schallplatt usfrauen-gracht rei. - 16.00 ( 5.05): Beter (6.36): "28iffelt 19.05 (7.05) 25 enjoybeit. — 19.3 Coff fan tutte

enteil, er 06 enolid; mug olj. age: ipra

Jehr ben 3ch habe on sement untillitied Musicipal

müssen. 3ch uf. Wenn for the second geworden vurbe von e: "Sie fün

Berlin Pas Bofal gel

wicher 31 Serr Graf bitten, mis die ollen 8, tia, ba e hat ba house nod

# Die Befreiung vollendet

Anläglich ber Befreiung ber Rheinlande erlaffen Reich & prafibent, Meidetangler und bie gejamte Reiche. regierung folgenben

#### Mujruf:

Rad langen Jahren ber Drangfal und bes Sarrens ifi heute bie Forberung aller Deutiden erfüllt: Die fremden Befahungstruppen haben bas Land am Rhein berfaffen. Erene Baterfandoliebe, gebuldige Ausbauer und ge meinfame Opfer haben bem feit bem ungludlichen Ausgang bee großen Rrieges von fremden Truppen bejehien Gebiet bat hodifte Gut eines jeben Bolfes, Die Freiheit, wiedergewonnen. Der Leibensweg, Den Die rheinische Bevollerung aufrechten Sauptes um Denticifands willen gegangen ift, ift gu Gube.

Der Jag ber Befreiung foll ein Tag ber Dantbar. feit fein Unfer erftes Gebenfen gebührt beute benen, bie im Rampf für bie Freihett Deutichlande geblieben find, bie ihr Leben gaben für bas Baterland. Bu ihnen geboren auch alle, die mabrend ber harten Sahre ber Befetung ein Opfer ihrer Baterlandeliebe murben, Unbergeffen offen Die Leiben ber Manner und Erauen bleiben, Die in ber fdweren Brufungegeit feelifd und torperlich fut Deutichtanb gebuldet haben, und ftete werben wir ber vielen Taufende gebenten, die wegen ihrer Treue gu Baterland und beschworener Bilicht burch fremde Machtwillfur bont Saus und Sof vertrieben murben. Ihnen allen ichniben wir unausloichlichen Dant! Wir wollen ibn abstatten burch bas Beriprechen, uns aller gebrachten Opfer burch Dienft an Bolf

#### und Baterland murbig gu erweisen. Roch harren unjere Brüber im Caargebiet

ber Rudfehr jum Mutterland. Bir grußen heute beutiches Land und beutiches Boll an bei Caar aus tiefftem Bergen und mit bem Gelobnis, alles baran ju feben, daß auch ibre Wiedervereinigung mit uns bald Birflichkeit wird. Auch ihnen gebuhrt heute Deutschlands Dant Wir wiffen, daß fle ftolg ibr Deutschtum bewahrt baben und baß fie ibre Mudfebr jum Mutterlande nicht mit Binbunger erfauft miffen wollen, die ben beutichen Gefamtintereffen miber-

Ueber bem politischen und wirtschaftlichen Leben unseres Bolles bangen immer noch ich mere Bollen. Aber bennod ift uns der bentige Tag Unlag freudiger Buberficht. Gin Boll bas, gang auf fich allein gestellt, trot bartefter Bebrangnis fich felbft behauptet bat, ein Land, bas auf ben Gebieten ber Biffenichaft, Runft und Tedmit auch in bitterer Rotzeit Leiftungen pollbracht bat, die in ber gangen Belt anertannt und bewunbert werden, bat ein Recht barauf, mit Gelbfivertrauen und mit Buberficht feit Bufunft entgegenzugeben,

Durch Jahre ichmerer Leiben, burch Hebernahme brudenber Laften haben wir bem Land am Ribein Die Freiheit wieber gewonnen; für unferes Baterlandes Glud und Bufunft wol len wir fie in trenem Bufammenfichen erhalten. Das Gelobnit in diefer feierlichen Stunde fei Ginig teir! Ginig woller wir fein in dem Streben, unfer geliebtes Baterland auf friedlichen Wege nach Jahren ber Rot einem befferen und helleren Ing enigegenguffihren. Ginig wollen wir fein in bem Gdywar: Denifchland, Dentichland über alled!

## Die Befreiungsseiern. Großer Jubel der Bevölferung.

In ber Nacht vom Montag jum Dienstag fanben überall im befesten Gebiet große Befreiungsfeiern ftatt. In Da in & Biesbaden, Borms, Spener, Rehl und an vielen anderen Orien des befesten Gebietes ftromten viele Taufende gufammen, um die endliche Befreiung bom Joch ber Befagung festlich zu begehen.

## Minifterprafident Brauns Dant.

Muf der mitternächtlichen Befreiungsfeier in Bies. baben hielt nach der Ansprache des Biesbadener Oberburgermeifters ber preugische Minifterprafibent Dr. Braur folgende Rede:

"Bur Beit fteht uns allen nicht ber Ginn nach lautes Feiern, aber in diefer dentwürdigen Stunde, da für die Rurfradt Biesbaden und ihr herrliches naffanisches Land eine mehr als elfjährige Bejetzung ju Ende geht, hat die Begeisterung und Freude, die Ihrer aller Herzen erfüllt, ihr Recht. Ich bin gewiß, das die Friedensfreunde gang Europas unfere Freude mit uns teilen und mit uns hoffen, daß Methoben für immer ihren Abichluft fanden, für den europäischen Friedn waren. Freilich, ein Wermutstropfen fällt in unjeren Freudenbecher. Gin Stachel bleibt

unfere Bollegenoffen an ber Gaar

fonnen noch nicht mit und feiern. In nationaler Berbundenheit senden wir ihnen bruberliche Gruge. Gie find gerade fest ebenfo mie wir in allen Orten bes Saargebietes berfammelt, um erneut ihre Treue jum beutschen Baterland gu befunden. Bir hoffen, daß bald auch in Caarbruden in einer mitternachtlichen Befreiungestunde die Freudenfeuer brennen und auch uniere beutichen Brüber an ber Saar ihrer Frende fiber die Wiedervereinigung mit dem Baterland Ausbrud geben fonnen.

3d habe in diefer Stunde eine Bitte: heute eint Gie alle die Begeifterung. Die gemeinfam ertragene Rot und bie hentige gemeinsame Freude haben hier im bejetten Gebiet bie bebauerlich hohen Schranten niebergelegt, bie in unferem Baterland leiber Menichen verfchiebner politifcher Meinung und verichiebener Beltonichanung oft gu trennen pflegen. Rehmen Gie aus ben vergangenen Sahren und aus birfer feftlichen Stunde biefes Gefühl ber Berbundenheit, nehmen Gie die Aditung por ber ehrlichen Uebergennung anderer mit in ben Milton ber mubevollen Aleinarbeit. Mone bas bejegte Gebiet auch barin ein Borbild für bas gange Boll fein!

### Die Jeier in Maing.

In feiner Uniprache bet ber bon einer unüberfebbaren Menfchenmenge besuchten Dainger Befeelungsfeier brachte Oberbürgermeifter Dr. Ralb

bie Freude fiber bie enbliche Befreiung und barüber gum Musbrud, bag ber Rhein, ben man u Deutschlagnbe Grenge berabbruden mollte, wieber Deutichlande Strom geworben ift. Frantreiche Trifolore fant, und bes Reiches und ber Lanber Wiaggen



Gine Dentmunge gur Rheinlandraumung.

Im Auftrage ber Baterlandischen Berbande wird vom baberifchen Sauptmungamt eine Gebenkmunge aus Anlag ber Pfalg- und Rheinlandraumung geprägt.

weben wieber allein über unferer Stabt. Gie grugen mit uns ben Bertreter ber Reichsregierung, Reichsminifter Dr. Birth, einen ber energischften Borfampfer für bie Berftanbigungspolitif und die Bertreter unferes engeren Seimatlandes, an ibrer Spite ben Staatspräfidenten Dr. Abelung. In seinen welteren Aussubrungen erinnerte der Oberbürgermeister an die furchtbaren Leiden der rheinischen Bevöllerung möhrend bes Wahrtsprif Rubrfampfes und ber ichreflichen Berrichaft ber Ceparatiften. Mit berglichen Borten gebachte Dr. Rulb ber noch unter frember Serrichaft ftebenben beutiden Bruber an ber Caar und fprach bie Soffnung aus, bafi auch ihnen balb bie Stunde ber Befreiung ichlagen moge. Mit befonberer Freude wird Mains ben Mann begriffen, ber bie Befreiung bes Rheines beflegels bat burch Unterzeichnung bes Young-Planes, unferes allberehrten Reichspeafibenten von Sinbenburg, ber fich im iconften Sinn bes Bortes ben Rubmestitel "Bater bes Baterlanbes" erworben hat. Mus bem Grab Cherts, aus ben Grabern all berer, die für unsere Ginheit und Freiheit wirften und ftritten, schaffen bie Mabnrufe: "Seib einig!"

Stantsprafibent Abelung

gebachte in feiner Rebe junachft ber Toten, bie ba ftarben, bamit Deutschland lebe, Dann ibrach er Dant und Anerkennung allen benen aus, bie in ben langen Jahren ber Bebrangung und ber Demutigung unerschütterlich und treu gu ihrem Bolle ftanben und nicht guliegen, bag fich frembe Machtbeftrebungen am Rhein berwirflichten. Er begrüßte fobann ben Bertreter ber Reicheregierung Reicheminister Dr. Wirth und gab einen geschichtlichen Ueberblid über bie Befehungejahre und bie politifden Greigniffe fowie bie Beftrebungen, Die gur Befreinig geführt haben. Er feierte bor allem bie weitgebenbe und fonfequente Bolitif beuticher Staatsmanner, Die fich an Die Ramen Chert, Rathenau, Birth, Strefemann und hermann Muller fnüpft und gab ber Soffnung Musbrud, bag bie Caarverband. fungen balb jum ermunichten Biele führen werben.

Die Tatfache, bag ber frangofifdje Imperialismus feine Abeinlandplane nicht berwieflichen tonnte, ichlog ber Staats. prafibent, gibt une bie Soffnung, bag ber taufenbjahrige Ramp| um ben Rhein endlich feinen Abichluß gefunden baben moge. Man muß anfchen, bag ber Rhein Deutschlands Strom ift und nicht Deutschslands Grenge fein fann. Als zweites aber mochte ich bie Soffnung aussprechen, bag ans dem furchtbaren Ringen ber lehten 16 Jahre ein bauerhafter Frieben fur bie Bolles Guropas und ber gangen Welt erbluben moge.

Unichliegend fprach Reichsminifter Dr. 2Birth

# Lotales

Sochheim a. DR. ben 1. Juli 1930

Die Befreiungofeier unferer Stadt, begunftigt burch eine fternentlare Sommernacht, nahm unter reger Anteils nahme ber Bevölferung einen erhebenben Berlauf. Die Strafen zeigten gablreichen Fellichmud, Feierliches Gloden-geläute ericholl von ben Turmen, Muftftide und zwei Massenhöre famen gu Gebor, mahrend bas Deutschlandlied gemeinsam gesungen murde. Im Mittelpuntte ftand die Rebe bes Burgermeisters Argbacher. (Raberen Bericht bringen mir in nächster Nummer.)

-r. Gilberne Sochzeit. Beute feiern Die Cheleute Beinrich Schafer und Frau Coa geb. Schreiber ihre Gilberne Sochzeit.

-r. Lehrermechiel. Serr Lehrer Rifolaus Schnell, ber vertreturgeweise feit 1. April Des Jahres an ber biefigen Schule mirfte, ift mit bem 1. Juli nach Sallgarten versetzt worden. Un feine Stelle tritt der Schulamtsbewerber Johann Rebholz aus Frankfurt a. M.

r Rach ber Traubenblute. Die Traubenblute ift Diefesmal fo ichnell und gleichmäßig verlaufen wie felten in einem Jahre. Go tommen Die gablreichen Gefcheine gut burch die Blute, und es zeigen jest die Giode einen außerft reichen Behang von jungen Trauben die bei der gunftigen Witterung fraftig in der Entwidelung begriffen find.



Die Befreiung bes Mheins. General Dangin bei feinen letten Anordnungen auf

beitichem Boben.

Co fteht junachft ein guter herbft in quantitate im jog. Bicht in Musficht. Aber auch die Qualität tann bing in emp ben, ba wegen der frühen Blute Die Trauben ind heiljam, gere Reifezeit por fich haben. Mögen feine rembherich Raturereigniffe dieje Soffnung herabitimmen.

Befreiungofeier. Mus Anlag der Befreiun bird bejont festen Gebietes find die Dienstraume der Kreisor bie ermahn des Main Taunustreises am 1. Juli 1930 geschle Cienten wi

Berliner Mojarichor. Wer bas Rongert bei Mozartchores am Freitag, den 4. Juli hier im 3ubor über besucht, wird sich nicht nur selbst eine Freude ma kaum von genn auch einem guten Zwed dienen. Die Er Bucher nie Rongerte ermöglichen, ben Kindern unfer ichones Baterland ju getgen und in ihnen marmftes V fühl zu weden. Prof. Dr. Road ichreibt im Der in Burminbel Tageblatt vom 16. 7. 25. . . . es fonnte uns ilemmen, bon und in der Landeshauptstadt wieder einmal be, was nate öffnen und weiten für Ziele bes Schul- und 3 tem abgeicht janges, es konnte uns ein Mufterbeispiel guter und beiger, bann ber Kinderstimmenpflege vor Augen halten." 288 briet erspar bag die Berliner Rinderfchar einen vollen Gaal Die Boban wie fie es perbient.

Der hiefige Saus: und Grundbeligerverein. Dan gang gur Mai auf fein gehnfahriges Bestehen gurudblid heiloffe gun Berfammlung ab. In feinem Jahresbericht pel fich ber 1. Borfigende, ber ben Berein feit feine bung leitet, über Die inneren Angelegenheiten eins, über die außerordentlich wichtigen Attie Gesamtorganisation, sowie über die wirtichaftlb ibbalb unt politische Lage. Den verstorbenen Führern des Bei Bolld und Grundbesitzes: Lünenschloft-Haspe, Justigrat in Beeten von mert, midmete er moblverbiente ehrenvolle feinem Rachruf, ben die Berfammlung ftebend # Rach diesem Bericht wurde die Tagesordnung Reit bit bermen ablage und Entlaftung des Borftandes erledigi. erfolgte die Renwahl des Boritandes, ber fich wie folgt zusammenseit: 3at. Brehm, 1. Borg. 21bt, 2. Borj., Bal. Kreß, 1. Schatmeift., 3ob. P. fel, 2. Schatmeift., 3ob. Abolf Birfchinger, 1. Dr. Doeffeler, 2. Schrift, Wilh. Willms und 30 and 30 ten 3., Beifiger. Bum Buntt ber Tagesordnung bas bas b ber 1. Borfigende ein ericopiendes bieferat ut ein te am erdings erfolgte Erhöhung ber Preugischen Gruss bufillichen genssteuer. Befanntlich bestehen auf Antrag Des Berger Best iculdners Ermaffigungemöglichkeiten, morubet ichuldners Ermanigungsmöglichteten, ibbin warm beiter und ner eingehenden Aufschluß gab. Mit einem warm benfaubensch bes Dankes an Alle, die mabrend ber ichmeren . Befahung treu zu Sausbesitz. Staat und Boll ge dint- Somi haben, ichloft der 1. Borsthende die Bersammlung beg bog Som

#### Jagd und Fijcherei im Juli.

Rot. und Dambirich fegen gegen Enbe bes De fertiges Geweih und treten in Die Feiftgeit. In ben teilen Rubed und Birtenfelb bes Freiftaates Olbenbum Sobengollernichen Gebiet werben bereits beibe D. im Sobenzollernichen Gebiet werden bereits beibe 2 bullebenen ber gert Babern nur Cambiriche frei. Der Rebbod feift, faul in Bebenen bild. Gadien eröffnet mit bem 1. bs. Wits. erft feine Babern nur Dambitique frei.
Dabern nur Dambitique frei.
Did Gachsen eröffnet mit bem 1. bs. Mis. erst jeine far Ruch ich Gachsen mitteilt —, im Nachland früher, in Ballieberh. ber Tage und Stunden und entsprechenber Sanbbal Lodinftrumentes, wenn nicht ein voreiliger Schuf M. bereite gu fehr gelichtet bat, wieber beffere Erfolge Bluch jeht übereile man fich nicht und gonne ben gule Die Gelegenheit, fich gum Rugen bes Rebiers gu betatie enten haben in ben beiben Medlenburg, Olbenburg, ichmeig, Anhalt, Sobengollern und Schaumburg Live in Banern, Breugen, Burttemberg, Beffen, Sachlebund Bubed bom 16. ab Coufigeit, boch empfiehlt & jungen Chofe bor ber Bejagung auf ihre Entwidie prifen und bei blefer bie alten Enten unbedingt gu fet prifen und bei biefer bie alten Enten unbedingt gu is Bilbtauben, die in vielen Staaten taum Schongeil biefen. 13 geht mit biefem Monat in ben beiben Medlenburg, und bengollern bie Schufgeit am 1. in Bremen auf beufen gund benfen ge Es ift jeboch zu berudfichtigen, baß fie wie auch 30 ionepfen und Befaffinen, ble in Bagern, Breufte diweig, Unbalt, Lippe, Bremen, Lubed und ben olben Lanbesteilen Lübed und Birfenfelb mit bem 1. in geit eintreten meift noch zweite baw Rachbruten haben, Schonung bebingen. Seffen und Cachien geben nur bie bom 16. ab frei. Balb- und Felbhühner führen fperre und Reifen ober haben, fofern biefe gu Berluft zweite Gelege.

Das Raubwild jeder Art bat beranwachienbi Streunenbe Sunbe und Raben, fomie ucher, unter beren Dedmantel fich oft übelbe Edmortgeber verbergen, erheifden befonbere Muft Neiche, Forelle, Regenbogenforelle und Bachfaibling wertig. Die Schleie laicht, Seeforelle, Seefaibling # teben tief und geben nur nach Gemittern an bie Mist beigt ber Secht. Gut beigen: Rarpjen, Barich, mar Mitel, Schied und Banber. Die Rrebje mieten.

+ Bergefit bie Reifeapothete nicht! Dit ber fcon rung und ben balb beginnenben Gerien feben auch age ein. Gine Rleinigteit genligt oft auf einer Reife Banberung, bie Stimmung beträchflich gu verichle Rleinigfeit hinwiederum bermag aber auch umgefebr jeitiger Unwendung Die Genuffreude auf Die all bringen und ein plobliches lebel gu beseitigen. bem Banberer ober Reifenben burch fleine Ueberanstrengungen ober fonftige Bufalle ploglich ell wie frob find die Menfchen bann, wenn fie nicht pers in ben Roffer ober Rudfad eine fleine Reifeapotht paden, die bie notwendigen Mittel gur erften & fällen, Berlehungen, ploblichem Unwohlsein und balt. Bei einer Reifeapothete muß aber bas Streben lichfter Ginfchrantung auf bas wirflich Notwendige fein. Bon ben außerlich angumenbenben Stoffen ! tigften bie Berbandsmittel. Bon inneren Mittelt Tropfen eines tongentrierten altoholifchen Getrant liger Ampenbung Gutes. Balbiantropfen, Afpirin mibon follten immer bei ber Sand fein.

- "Bur Befreiungsfeier ber Rheinlande" beine Schrift, von ber Aelteften Rheinichen Aftiengeseuschaft, vormals Burgefi & Co., in a. M. herausgegeben, die in eingehender geine Darstellung der Leiden und Roten der Befoligibt. Die Fa. Burgeff & Co. fand fich zu eine willigit bur

n ift fie feb n Bachetu bechamm, ng billigere e Pflangen shald mur Beeten bo man für b Lage fpat

> Sab Som Barrie am ? gitter und confincter Bibeld)

> thembs ein From Mar bet bic for Entichließn tend mat trhoben m usen erfu 151. Vorfi n hatt. ger

Balles 35 50

Roma Copyrig ortjehun

Er ergabl

"La dari urtee? Ich mir ich mir ich mir ich Eie ich Eie meiner du frage teld 8 batte f baj er Ebreije beiß, n Benige I Siberib, stigt war, Gin t einer grei bie Mei lieben." Gine Gio

Sie fich Jane Sie

Buli bier im

figerverein, N e jährliche Mil resbericht of ein feit feinel legenheiten b ichtigen Aftio ie wirtichaftli Führern De pe, Juftigrat The tung stehen gebe be betwenden. des erledigt. es, der sich ! neift., Joh. B iridinger, illms und In agesordnung ! Referat über

Enbe bes Me ftgeit. In ben and früher, in nben bei richtig ender Sandhal ger Schuß bei gonne ben gule fere au betatig rg, Olbenburg aumburg-Lippe

geben nur bie 2 ner führen je gu Berluft ? eranwadiente oft übelbeld onbere Mufme Bachfaibling und n an die Angel Barich, Bar leten. Mit ber fcom feben auch

einer Reife 311 berichled d umgefehr! auf ble alte feitigen. ploulid ctr e nicht vergi erften Si lfein und das Streben twenbige vo Mitteln leb en Getränfs n, Alfpirin

ilande" Go iniiden hender Befah fich zu eine

in quantital im log. Brudentopf Maing unter ben Blagen ber tualität fann ung in empfindlicher Weise zu leiden hatte. Es ist die Trauben ind heissam, daß all das Ungemach, das uns 11 jahr Wögen feine stembherrichaft brachte, von recht vielen Stellen aus cabitimmen. diet und rabstimmen. biet und ber Rachwelt jum Studium erhalten wird, der Befreiunt wird besonders ber Schaden, den die Settindustrie e der Kreispie die erwähnten Berhältnisse erliften hat, geschildert. li 1930 geschlittenten wird bas Schriftden auf Anfordern sicher Bonsert best billigit durch die heraasgebende Firma abgegeben.

Bult hier im 3 3ubor fiberlegen. Immer wieber tann man horen, bal tie Freude me mann bon Brivatreifenben fiberreben laffen, angebotene ten. Die Er Bucher ufm. ju bestellen und ben Rauf und Lieferungs unfer icones is an unterichreiben. Bei fpaterer Heberlegung tommes i marmites Bitte gu ber Ginficht, bag biefe Auftragserteilung eigentdreibt im Dat ber Dummbeit mar. Alle möglichen Berfuche werben nun tonnte uns Bommen, von der eingegangenen Berpflichtung frei gu konnte und den der ber eingegangenen Berpflichtung ich geber einmal be, was natürlich meiftens unmöglich in, weil die Firma Schul und Irem abgeschlossenen Bertrag bestehen bleibt. Also überlegt ispiel guter und beter, bann kann mancher Aerger und mancher Berbrußt halten." Betreit erspart werben.
vollen Saal er die Johannisbeeren reifen! Die Johannisbeere, berer und in den latten Schren gang gewaltig gestiegen ift, if

nd in ben letten Jahren gang gewaltig geftiegen ift, if Bert Beziehung genügsamer als bie Stachelbeere. Gie ge and gang gut auf Sandboden, wenn biefem die entsprechen abritoffe zugeführt werden. Auch als Unterfrucht bei Obft in ift fie febr lohnend. Man unterscheibet im allgemeiner em Bachstum ber Pflangen gwei Arten, ben Strauch und bechamm, wobei die Strauchform als die in ber Aning billigere baufiger gewählt wird. Bu bemerten ist noch, de Pflangen von Beit ju Beit verlingt werden muffen, febel Belanzen von Zeit zu Zeit versungt werden nicht belod nur altes Holz verbanden ist, geben die Erträgt Bei Bolldungungen in gutem Boden wurden ichon 75 Beeren von einem Stod geerntet. Beim Martivertauf man für die Frühsorte wohl das doppelte bes Preises Lane inden in bei Frühlorte wohl das doppelte bes Preises lung stehend it Tage fpater für die lette. Bur Beinbereitung find alle

Sab Somburg. (Das Ende der Somburger bode) Mit einem Gaftipiel bes Berliner Studios 31'a das brei Einafter von Kabelburg, Awertidento Berrie am Kurtheater aufführte, und mit verschiedenen Referat the Angele am kurtheater aufführte, und mit vertagte und sie ufischen Grup schriftigen und sportlichen Beranstaltungen ging die af Antropa der Festwoche zu Ende Im Kurhaus traf sich die n. worüber und homburger Geselschaft zu einem Ball. Auf t einem warm ontwert und homburger Geselschaft zu einem Ball. Auf t einem warm ontaubenichiefftanben wurde die Meisterschaft von Bab der schweren Ball ansgetragen und auf den Golfplätzen der Goldpolal und Bolf dart Somburg erspielt. Ferner sand eine Ballonverschen Bersammlung des Homburger Automobil-Clubs in Berbindung mit Mannington Bersammlung wir Grandlichen Berbindung mit ftantfurter Berein für Luftfahrt ftatt, die in Oberheffen

Giegen. (4. Gautag bes Reichsbundes der Bibe chadigten.) Der Gan heffen bes Reichsaales Oldens
ereits beibe Det Kriegsbeschädigten und Kriegsteilnehmer und
od seift, faul unter anter der Artegsbeschädigten und Leigen beiter leiner
its. erst seine Dar Rach Erdsschaften Teilen der Proding gablreich bende bet Rach Erdsschafte und Kassenbericht erstattet
and früher, in
abt wurde der Geschäfts und Kassenbericht erstattet distlieberbestand betrug banach 17 200, das Bermögen aus 35 555.— Mart. Nach längerer Aussprache fant abends eine Begriffungsfeier ftatt. Gonntags morgent Rang Martha Hornof vom Bundesvorstand ein Rebie bie sogiale Lage und bas Wesen ber Marforge. In Chifchiegung murbe Proteit gegen ben Abbauplan for t and materieller Leistungen, ber Fristbestimmunger trieben und um Abanberung anderer ungesunder Beitel Borfibenden und Invertand mit R. Seibert Darmitelle Borfibenden und Taubert-Darmstadt als Gauleiter bieber and Invertage Routen findet in Beus.

effen, Societ die Borfihenden und Tauber.

die Entwicklusse bedingt zu scheingt gemählt. Der nächste Gautag sinder wieder gemählt. Der nächste Gautag sinder wie der Andrew gemählt. Der nächste Gautag sinder wie fiche der Busan menst oß zwischen Wiesen. (I b b l i ch er Bus sam menst oß zwischen Wiesen. (I b b l i ch er Bus sam menst oß zwischen und die er und Motorrad bischen Nodbeim a. d. Bieber sieß ein Nadsahrer, ein kingen Breußen Greise der Straße dicht vor dem Ortseingang vor den Stelle der Straße dicht vor dem Ortseingang vor

nobbeim mit einem Motorrabier gufammen. Bei bem befilgen Bufammenprall fam ber Rabfabrer jo ichmer gum Cturg, bag et egt an feinen ichmeren Berletjungen gestorben ift, mabrend bet Motorrabler mit erheblichen Berlehungen in Die Wiegener Rlinit

△ Ruderoth (Beftermald.) (Bonfturgenben Steinmaffen erichlagen.) In bem biefigen Steinbruch ber Firma Krupp loften fich ploglich Erdmaffen ab und fturgten auf ben 44jahrigen Arbeiter Ludwig Schmidt. Schwer berlest wurde der Bedauernswerte in das Krantenhaus Selters gebracht, wo er ben ichweren inneren und außeren Berlegun-

△ Cheriafinitein. (Tagungdes Fulda-und Lahn-Ranalverein 8.) Rach mehrjähriger Baufe fand bier wieder die erfte Hauptversammlung bes Fulda- und Lahn-ftanalvereins fiatt, die vom Landeshauptmann Lutich geleitet wurde. Tron ber ichwierigen Birtichaftslage burfe ber Gebante ber Labntanalifierung nicht aufgegeben werden, son-bern sei weiter gu fordern. Das Ziel bes Bereins sei, ben Nanal weiter ju bauen. Regierungsrat Bitte betonte in einem Bortrag, bag bie Safenanlagen von Oberlahnftein ben beutigen Anforderungen nicht mehr genügten. Rheinschiffe mußten in ben Safen ungehindert einfahren tonnen. Det Musbau bes Safens murbe etwa eine Million Mart Roften verurfachen. Gine Safenbesichtigung befchlof die Beratungen.

A Wiesbaben. (Zagung bes naffaulichen Ber-febreverbandes.) Der Raffauliche Berfehrsverband hielt im Rurbaus unter bem Borfit von Regierungerat Jacobs feine Generalverfammlung ab. Rach bem Jahresbericht bat im bergangenen Jahre ber Frembenberfehr eine etwas gunftigere Ent-widlung genommen. Doch fiberall murbe bie Wahrnehmung gemodt, bag bie Dauer bes Aufenthalts abgefürzt und an ben Rebenausgaben gespart worben ift. Der Referent manbte lich gegen bie zu vielen Reifen ins Musland, bie im vergangenen Jahr etwa 20 Millionen Mart aus Deutschland binausgeschleppt finben. Gin weiterer Abidnitt bes Jahresberichts galt ben Berhaltniffen im Bunbe ber beutiden Berfehrsberbanbe. Es murbe ber Soffnung Musbrud gegeben, bag ber Bund jest unter Derbfürgermeifter Dr. Abenauer bas wird, mas er fein foll. Unerfannt wurde bie Tätigfeit ber Reldisgentrale für Berfehre-werbung. Trop ber Ungunft ber Beit ift bie Mitgliebergabl bes Raffaniliden Bertehrsverbandes im Berichtsjahr gemachten. Dem Berband gehören jeht 35 Stöbte, 37 Landgemeinden, brei Inbuftrie- und Sanbelstammern, 35 Berfehrsbereine und fechs fonftige Organisation an. Der Rerband bat bei ber Reichabahnverwaltung ben Antrag gestellt, bie Sonntagsfahrfarten in Bochenenbfarten umzuwandeln Auf Borichlag bes Stabtrats Dr Lingnau murbe beichloffen, großere Mittel in bie Werbung



Sotel "Bilbelma" in Biesbaben, ber leute Git ber Ribeinlandfommiffion.

A Mainz, (Rheinbefien für bie Setoga - Fernnasverträge.) Eine außerordentliche Sihung des rbeinbefilichen Brovinzialtags besaßte fich mit der Frage der HefogaKerngasvertäge. Es wurde seitgestellt, daß die Städte nach wie
vor die Gaspreise von sich aus seitsehen tonnten. Bon dem Bentrum murbe ber Antrag gestellt, nochmals ein neutrales Gutachten einguholen, um festguftellen, mas bas Gas in ben Sauptlabten Seffens frei Behalter toftet, unter Wegenüberftellung mit ben bergeitigen Geftehungstoften und wenn notig mit bem burch Berbefferungen im lotalen Gasmert erzielbaren Gaspreis. Auf Untrag ber fogialbemofratischen Frattion murbe namentlich abgeftimmt. Das Bentrum erffarte, fich ber Abstimmung gu ent-balten. Die Abstimmung ergab Annahme ber Bertrage ber Deloga mit 25 Stimmen gegen 11 Stimmenthaltungen.

△ Mainz. (Drei Schwerverlette bei einem Motorrabunglüd.) In ber Rabe von Königstätten bei Raubeim tam es an einer Strahentreuzung zu einem schweren Busammenstog swifthen einem Motorrad und einem Auto. Babei wurde ber Fahrer bes Motorrades, ber 20jahrige Arbeiter Beinrich Schleich aus Ronigstatten, ber im Beimagen fitsende Raufmann Jalob Zwirnemann aus Hattersheim und der Lenfer des Autos, der Lejährige Kaufmann Franz Dürbler aus Zeilsheim auf die Strafe geichlendert. Alle drei Ber-ungludten murben mit ichweren Schadelbruchen ins Mainger Arantenhaus geschafft, wo sie fefort operiert wurden.

A Oppenheim. (Ein Pierb ertrunken.) An ber Sasenboldung scheute bas junge Pserd bes Bauunternehmers Kurz. Der Wagen siel in den Sasen und zog das Pserd nach sich. Noch ehe das Pserd aus dem Geschier befreit werden founte, war es ertrunten.

A Borms. Gewogen und gu leicht befunben.) Bei einer unvermuteten Brotfontrolle murben bei einem Bader neun Brote mit einem Minbergewicht bon 30-50 Gramm, bei einem zweiten Bader 12 Brote mit einem Minbergewicht von 50-70 Gramm feftgestellt. Die Brote wurden beschlagnabmt und bem stäbtischen Bohlfahrtsamt zur Berteilung an Beburj-

△ Borms. (Budthaus für einen Briefmarber.) Bor bem biefigen Schöffengericht fand gestern vormittag bie Berhandlung gegen ben Oberpoftichaffner Lubwig R. megen Beraubung von Auslandsbriefen ftatt. Der Angeflagte wurde gu einem Jahr Buchtbaus und 150 Mart Gelbstrafe verurteilt. Bier Monate Untersuchungshaft geben an ber Strafe ab.

A Cherftad bei Darmftadt (Eigenartiger Fall) Bor einigen Tagen wurde hier in ber Rabe bes Main-Redarbahnhofes ein Fuhrwert aufgesunden und bas Bferd weidelt auf ben Biefen. Es wurde auch festgeftellt, bag ber Fuhrmann, ein Sandler aus Samm in Rheinheffen ift, ber aber mar berichwunden. Runmehr hat der Mann aus Dresden geschrieben und bittet seine Frau, auch borthin zu kommen. Warum der Mann gerade auf dem Heimweg Pferd und Wagen im Stiche ließ und eine fo weite Reise antrat, um bann feiner Samilie bie Rachricht gu geben, bag fie nachfolgen folle, ift bis her nicht befannt geworben,

A Offenbady. (Ueberfall.) Gin eina 27jabriger Mann bat ein auf einer Bant am Beufenftammer Weg fibenbes Mab-then angefallen und gewürgt. Ob ber Tater es auf Die Beranbung ber Tasche bes Mabdiens ober auf einen Rotzuchtsbersuch abgesehen hatte, stehtnoch nicht fest. Auf die Hilferuse bes Mabdiens berschwand ber Täter und tonnte trop sofort aufgenommener Berfolgung nicht ermittelt werben.

A Frantsurt. (100 Jahre Ravenftein.) Am 1 Juli begebt bie altbefannte Geographische Berlagsanstalt und Druderei Lubwig Ravenstein A.G. zu Franksurt a. M. bas Beft I'res hundertjabrigen Beftebens.

A Frantfurt. (Tobesfprung bon einer Brude.) Ginen verhängnisbollen Ausgang nahm eine Wette, die einigt junge Leute abgeschlossen Ausgang nahm eine Wette, die einigt junge Leute abgeschlossen hatten. Der 25jährige Gewand, Bater von der Kindern, sprang von der höchsten Stelle der Deutsch herrendruck, etwa 40 Meter über dem Flußpiegel, in der Main Sierbei überschlug er sich mehrere Male und siel platt ins Basier. Gewand verfant sofort in den Fluten und fan gield weber wie Berickeling Deutschland der weber und Register weben und fan Berickeling Berickeling Gelegt unternammene Rettungsvere nicht mehr zum Boriciein. Gofort unternommene Reitungsver-luche blieben erfolglos, erft nach geraumer Zeit tonnte bit Beiche bes Berungludten geborgen werben

Die Schulreiterin.

Roman von Margarete v. Sal. Coppright by Greiner & Comp., Berlin 28 30. (Machbrud verboten.)

Gortfehung. Er ergablte bas alles mit lachelnber Miene. Da barf man Sie also mal im Birkns ichen, herr at ich Ich werbe mir sehr bald bas Bergnügen machen. at ich Ich werbe mir fehr balo bas Seinen ?"

Bitte lehr, es würde mich recht freuen. Natürlich wen Sie boch bie Ställe besichtigen wollen. Gleich meines boch bie Ställe besichtigen wollen. Gleich meiner Rummer brauchen Sie nur im Stall nach bu fragen, man führt Sie bann zu mir."

je reichten sich bie Hände zum Abschied. Werners

hatte heute eiwas Beschwingtes. Es machte ihn so bag er die Herren getrossen und daburch Inge-Abresse die Herren getrossen und daburch Ingethreise erhalten hatte. Wie ein Bunder war bas! weiß, nun konnte boch noch alles gut werden ... Benige Tage find nur noch bis Weihnachten. Werner Lage find nur noch die Weiter zum Fest der Geberit, der mit den Borbereitungen zum Fest der Witter, der mit den Borbereitungen zum Fest der Weiter war, dachte: "Beihnachten wird sie meinen Brief einer Arbeite ist in seinem Herzen, das sich wie einer Aroben Schuld besteit sühlt. "Und wenn sie die Reine werden kann, sie soll doch wenigstens weben ich sie siede und nie aufhören werde, sie bab ich sie siede und nie aufhören werde, sie seben." Er geht zum Sason, wo ein hoher Christien steht, den seine Mutter und Cornelie schmischen. "Gewiß, Berner, wir sind noch lange nicht sertig." Laberit, ber mit ben Borbereitungen jum Geft be-

"Cewis, Werner, wir sind noch lange nicht sertig."

"Erwis, Werner, wir sind noch lange nicht sertig."

"Ebitte," sagte Cornelie gereist, "ich habe jest

Gine Glastngel, bie fie in Sanden hielt, fiel ffirrend Boben. Grafin Brigitte und Werner fahen fich er-

an. Sas ist die denn wieder?" fragte Werner. Gie sieht ihn bose an. — "Das fragst du noch?"
Laufe, das frage ich. Ich seihnachtsstimmung du kommen.
war's ieht."

Gie lachte furz auf. Beihnachtoftimmung! Du haft bein Möglichftes gefan, fle mir gu verberben.

3di?" fragte er gedebnt. - "3ch bin mir beifen nicht bewußt." Gie febnte fich tief in einen Schaufelftubl, Den fie

in leife Comingungen verfeite.

,Mid, mas rebet man noch barüber!" fagte fie ab-

Ninder, bast ihr euch auch gar nicht einig seid, mas soll bas nur einmal werden?" sagte die Gräfin und jah von einem zum anderen. Werner hing Goldsametta über die Tanuenzweige und trat ein paar Schrifte vom Baum gurud, um Die Wirfung feines Mufpubes gu priffen, während er gleichmütig antwortete:

während er gleichmütig antwortete:

"Ja, Mutter, das frage ich mich auch täglich."
"Bielleicht willst du, daß ich dir dein Bort zurückgebe?" tam es scharf über Corneliens schmale Lippen.

— Sie hatte den Stuhl zum Stehen gebracht und saß mit ausgerichtetem Oberkörper darin, den Blick sest auf Werner gebestet. Er vermied eine schrosse Antwort, die sich ihm auf die Lippen dräugen wollte.

Ich habe es längst bemerkt, daß du ein bestimmtes Biel versolgst — daher die häusigen Besuche in Lauendurg —

"Cornelie!" mahnte bie Grafin. Alber weber ber mahnende Muruf, noch Berners harter berächtlicher Blid, ber auf ihrem Gesichte rubte, brachten fie gur Befinnung.

Du hast teinen Grund, mich verächtlich augu,eben — eher hätte ich ihm dich so zu mustern, wie du es eben mit mir tust. Ich habe alles durchschaut. Erst war ich bir recht — mein Gelb follte die heruntergekommene Rlitsche retten — nun du in Olga die gufunftige Tebin von Lauenburg fiehft - ericheint bir biefe begehrens-

"Berrgott, Cornelie, lag bich boch nicht fo gehen!" rief Die Grafin entfest. "Lag Cornelle reden, Mutter, wenn es ihr Beburf-

"Ja, ich werde reden! Du follst wenigstens wiffen, bag ich bich burchichaut habe - folift auch wiffen, oag

beine Berechnungen nicht frimmen, benn Siga ift nicht Die Erbin von Lauenburg."

Grafin Brigitte war totenblag geworben. Mit einem

Blid voll Entseten sah sie auf Cornetie.
"Geh doch hinaus, Mutter, wozu willst du dir vas mit anhören, ich werde mich mit Cornesie aussprechen."
"Laß mich, Werner, ich bitte dich, saß mich versuchen, amijden euch gu bermitteln."

"Id bante bir, Mutter, aber gwifden Cornelie und mir gibt es nichts mehr zu bermitteln, unfere Begiehun-gen gueinander find geloft."

"Bage es, fie gu losent" fagte Cornelie in eisigem Tone. — Werner fab sie scharf an. "Sie sind es unwiberruflich."

Gie balt seinen Blid rubig aus, ber ihre ift nicht weniger scharf als ber seine. Sag flammt aus ihren Alugen an. Ihr Gesicht ift faltweiß, es judt in ihm von großer Erregung, die sich befreien will. Aber wie?

Benn Werner ihr ein gutes Bort geben wirde, bann würde sich gewiß alles, was ihre Seele martert, in Tränen Lust machen — aber er gibt nicht dies gute Wort. Sie weiß es längk, er liebt sie nicht. Ihre Liebe verachtet er — sie weiß das auch, und seit sie es weiß, hat ihre Liebe sich in Siner anderen Fran darf er nie gehören! Und wenn sie totunglücklich mit ihm werd, sie will lieber das Unglöch als sich von ihm irennen. Werner wendet bas Unglud, als fich von ihm irennen. Werner wendet fich bon ihr ab, feiner Mutter gu.

"Nomm, Mutter, geben wir für heute biefe Beschäfti-gung auf; um ben Beihnachtsbaum zu schmuden, muf man frober Stimmung fein."

Die Grafin fab ratios von Cornelie auf Bermer. "Ich mochte, bag 3hr euch vertragt. Gei wieder gut Berner, Cornelie hat es nicht fo boje gemeint. Gie ift leicht bestig."

In Berners Geficht fam ein gequafter Bug. "Bitte, Mutter, was ich gejagt habe, bleibt befteben. Trop Corneliens Drohung mage ich es, unfere Berlobung

"So trage bas, was barauf folgen wirb!" b.

A Barmftabt. (Gin Rinb nahegu erftidt.) In bet Belfmannftrage fiel ein zweijabriges Rind in ein Bafferfag. Rach einiger Beit wurde bas Rind in bem Jag bewußtfos aufgefunden. Bieberbelebungsverfuche burch bie Rettungsmache waren bon Erfolg. Das Rind tam ins Rrantenhaus.

△ Darmftadt. (Das Urteil gegen Boligeibiret. tor Rlapproth rechtefraftig.) Bor bem Bermaltungsgerichtehof follte die Berufungsberbandlung im Difgiplinarverfahren gegen Boligeibireftor Rlapproth flattfinden. Das Berfahren murbe nicht burchgeführt, weil Die eingelegten Berufungen gurudgenommen wurden. Damit ift bas Urteil bee Brobingialaudichuffes ber Broving Rheinheffen rechtsfraftig.

A Frantjurt. (Inder Bobnung boneinem Rauber fiberfallen.) In feiner Bohnung in ber Beftend-ftrage wurde ein Gerichtsbeamter, als er vom Dienft heimtehrte und fich umfleiben wollte, in feinem Schlafzimmer von einem Mann mit erhobenem Revolver angehalten, der Die Berausgabe bes Gelbes verlangte. Der Beamte gab bem Rauber seine Brieftasche mit 150 Mart, worauf biefer burch bas Tenfter in den Garten fprang und entfam. Bisher mar noch nicht festgustellen, wie ber Tater in die Wohnung fam und mo er fich jest aufhalt.

## Die Befreiungsfeier im Reichstag. Die Wefthilfe fur bas befeste Gebiet,

Berlin, 30. Juni.

In ber Montagefigung bes Reichstages murbe bie gweite Beratung bes

haushaltes bes Reichonrbeitsminifteriums

fortgefest in Berbindung mit ber Borlage bes internationalen Hebereintommens über ben henervertrag ber Schiffefeute.

Reichearbeitsminifter Dr. Stegerwald: Bir brauchen eine organische Bereinfachung und Berbilligung ber Betwaltung ber Gogialverficherung. Die heutige Sozialverficherung ift etwas gang underes geworben, als bas, mas por 40 Jahren geichaffen murbe. Bir hoffen, in absehbarer Beit Borfchlage für eine organisatorifche Bereinfachung, Berbifligung und größere Bereinheitlichung ber Gosialverficherung bem Reichstag unterbreiten gu fonnen. Die Canierung ber Arbeitelofenverficherung tonn nicht bauernb burch Beifrageerhöhung vorgenommen merben. Schon jeht muß ber Arbeiter 15 Brogent feines Lohnes fur Berficherungebeimage abgeben. Der ringig mögliche Weg ift ber, bag wir alle Zweige ber Cogialperficherung baraufbin prufen, wo Erfparniffe gemacht werben tonnen. Und biefer Ermögung beraus bin ich gu ber Borlage ber Reform ber Stranfenverficherung gefommen. Gin Brogent ber Mubgaben ber Stantenverficherung tann ohne Schubigung bes Berficherungszwedes eingespart werben, Rein Bolf ber Welt gibt fo viel fur Argt und Argnei aus als bas beutsche. Das liegt baran, bag bie Balfte bes beutschen Bolles aus eigener Tafche für Argt und Argnet nichts begabit, fonbern bag biefe Musgaben von ber Berficherung gatragen werben. Das ift eine Heberfpitjung bes Golibaritatsgebantens. Der Invalidenverficherung fann man nicht Thesaurierungspolitif porwerfen. Bir werben auch bei biefer Berficherung um eine Beitrags. erhöhung nicht berumtommen. Der Minifter beschäftigte fich bann mit ber Farberung bes Bohnungemefens. Die Mittel aus ber Sauspinafteuer mußten mehr als bisber ben finberreichen Familien und ben Reuverheirnteten jugute tommen. Befonbers muffe ber Bau folder Riefinwohnungen geforbert werben, bie 27 RIR., 33 RIR. hochstens 40 Run. Monarsmiete toften. Eine Gefahr für bas landliche Siedlungeweien fann nicht anerfannt werben. Bir hoffen, tunftig febes Jahr in Berbinbung mit einer Gieblungebunt 50-75 Millionen bafür verwenden zu tonnen. Wir wollen auch ben land-Tichen Wohnungbau nach Aruften forbern, um ben Bugug gur Stadt aufguhalten und jogar ju einer Rudfiedlung von ben Grob. padten aufe Land au tommen. (Beifall!)

nog. witter (Chr. Rat.) |pricht bem Arbeiteminfter bas Bertrauen feiner Frattien aus.

Abg. Litte (Gog.) führt aus, die Robelle gur Rrantenverficherung fel für bie Cogialbemotraten unaunehmbar.

Mbg. Dr. Steiniger (DR.) begrundet eine Entichliefung, in der bie Reichsregierung ersucht wird, burch geeignete Magnahmen auf ben Gebieten ber Bohnungeverforgung und ber fogialen Fürforge ben weiteren Zuzug Wohnungs- und Arbeitslofer nach ben Großftabten gu bemmen, folange bie Wohnungenot in ben Grofitabten bauert. Der Rebner erfucht weiter um bie balbige Borlegung eines Befebes gur Gin brung bes Arbeitebienftfabres.

Mbg. Dr. Brauns (3.) belpricht die ichwierige Lage ber Soglalberlicherung. Es ift ein b. 3.3 Berbienft bes Reichsarbeitsminifteriums, wenn es nach Krieg und Inflation ben gefteigerten Anforderungen an die Cogialverficherung gerecht werben tonnte. Die Kristit am Krankensassenwesen richtete sich namentlich gegen das Simulantentum und die Ausnugung der Raffe burch afogiale @Iemente.

Mbg, Edgröter Merfeburg (Rom.) beantragte bie Aufhebung bes Schlichtungewesen, bas fich immer mehr gu einem Inftrument gegen Die Arbeiterflaffe entwickelt babe.

Abg. Den (Sog.) fah bas Bertvolle bes Schlichtungeverfahrens In der freien Bereinbarung.

Abg. Schumann-Leibzig (Rom.) beantragte, ben Gemeinben einen Buichufe bon 850 Millionen gur Forberung bes Wohnungebaues gut Berfügung gu ftellen. Mbg. Berber-Bwiffau (Bolferechtep.) verlangte ble ichleinige

Borlegung eines Rentnerverforgungogefebes. Abg. Got (Dn.) manbte fich gegen bas internationale Uebereintommen über ben Beuervertrag ber Schiffeleute, bas gu einer Ber-

Schlechterung ber beutiden Scemannsordnung führen muffe. Mbg. Gran Mueller-Offrieb (Dn.) ertfarte, bei ber Forberung eines Rentnergesehes bandele es fich nicht nur um die 200 000 Rentner, fonbern um weitefte Boltsichichten, beren Gerechtigleitogefühl burch bie Bolitif der Regierung aufs tieffte perlett morben fei,

Darauf wurden die Beratungen abgebrochen. Ingmifden maren die in Berlin anmefenben Mitalieber bes Reichslabinette unter Gubrung bes Reichsfanglers im Cagle erfchienen. Darauf richtete Reichotagoprafibent gobe folgenbe Un-

iprache an bie Mbgeorbneten:

Bie die Mugen bes gangen beutschen Bolles, fo find auch unfere Bebanten am bentigen Tage auf bas Rheinland gerichtet, über beffen grune Berge und alte Burgen, auf beffen Turmen und Binnen in biefer Racht jum erften Dale bie Gabne ber bentichen Republif emporfteigt, nachdem bas leute Sobeitogeichen frember Gewalt verfcmunben ift. Dit bem Gefühl ber Freube, bag bae Biel erreicht ift, an bem einft fo viel gezweifelt und bas geitweife nuch ernft gefährbet ichien, verbinbet fich fur jeden won und, we aud feine Beimat fei, ber Dant fur Die Treue, Die bas Boll am Rhein in frühften Beiten bem beutiden Baterland gehalten hat Bir erinnern und heute ber nieberbrudenben Giunbe, ale in ber Raffonalversammlung in Weimar und bie fcwere Geffel auferlegt wurde, ale ber Tag ber Erlofung - 15 3abre! - fo unerreichbar fern ichien, bag wiele ibn nicht mehr gu erleben fürchteten. Wie erinnern uns an Die Beifen bes rechtemibrigen Ruhreinbruche, 16 wir von hier aus ben Bollegenoffen an Rhein und Ruhr guiefen: Bleibt feft und treu! Bir gebenten in Cochachtung und Chrerbietung beute aller, bie in biefer Beit ber Befahung ihr Leben bingegeben haben, weil fie mit Treue an ihrer Beimat bielten und Gefundheit und Gut opferfen. Wir legen in Wehmut einen Rrang auf bas Grab bes großen, immer wieber Zuversicht ichopfenben Staatsmannes, ber bie lehten Sinberniffe beseitigte und bem ein graufames Schidfal verwehrte, ben Tag ber Befreiung mit gu erfeben. Bir wenben unfern Gruß und Gladwunich an ben Rhein für alle, bie fich ber wiebergewonnenen Greiheit freuen. Roch finb nicht alle Bunben geheilt, Die blefer Rrieg geriffen hat. 3ch brauche nur an bas Caarland gu erinner -und es bleibt be-Arben unfer aller Borfat, Deutschland Die Freibeit und Gleich.

berechtigung auf allen Gebieten gu erringen. Wir fil Greundschaft mit allen früheren Geguern. Wir find? große driftliche Familie ber Botter Europas eingutt ibr fann es feine entrechteten und feine minderberes geben. Bir wollen es inn als ein gleichberechtigtes ben Stnaten unferes Erbteile, Welche Mufgaben abet noch bor und liegen, wir geben mit Buberficht an Unfeuern und befligeln foll und babei ber Grfold und bie Freude, Die heute am Rhein aufleuchtet, anft bas Bewußtfein: Die beutfche Erbe am Rhein ift will

26bg, Gffer (Bit.) banfte ale Bertreter bee befitte bem Brafidenten und teilte mit, bag, um ber Bevolle freiten Gebiete gu beweifen, baf ber Dentiche Reicht will, um die Schaben der Bejagung allmählich gu befelt Graftionen fich entichloffen baben, einen Antrog gu M Reicheregierung erlucht, bie fur ben befreiten Defteften fostematifche, auf gebn Jahre verteilte Birtichaftebille Befiprogramm ber Reichbregierung burch ein Gefeb ! bas noch por ber Commerpaufe bes Reichstages jur B

Das Saus beichloß, biefen Antrag auf bie Tags Das hand beimibg, Diefen anteng und Sienstagfigung gu feben. — Die Rommuniften und Sienstagfigung bes Reichotage nie immer 7

Das Saus vertagte fich auf Dienstag 15 Uhr: Abfill Saushalt bee Auswärtigen Amtes, 3. Beratung ber Mitt Sanshalt bes Arbeiteminifteriums. Schloft 18.45 libt

# Amtlice Befanntmachungen der Stadt P

pel

Unlah

Me nochft

seutung ?

tereffe fir

ah bie Ra

Armee u

Eruppen t

Die die 31

cintus ins

e mub anne

1919 to

sung ber

erapinge

Gebiet it

bie fogen

ohten, und

er nebft s

sopi per

sung ber

mi ber cei

in ber befe

chen Webi

Dombur

Muhrgel

ble Br 9 bie Grand

den mit b

Ocit Jur 201

in Golbmar! Des Bari

Hofte noch

duong and

Samuer 19

erbietes bi

the Rich

haft 13.8

difficit 20

ober bor

Ben will ng erfol

Bufami meiler

int 192

an ber D

medica

Die erft

1925 ger an biefe 20

Gen Z

Sentrag

im Berjo

gen Bet

te 30 m

208 93 e [ ]

the delicities

ng liefs

difficult) be

ane mar a

DISTRICT

tonapien

Die mi

Die

Gine Pferbebede. Der Gigentumer mirb en Rechte innerhalb 6 Wochen im Rathaus, 3imm tu tend gu machen.

Sochheim a. M., ben 27. Juni 1930. Die Polizeiverwaltung: Ar

# Rundjuntprogramm

Dienstag, 1. Juli. 7.30-8.30 Aus bem Stadtpart All fongert. — 12.20: Kongert. — 13.00 (1.00) Schaffplatt Schilbernde Mufif. - 16.00 (3.00): Dausfrauen Rad 15.25 (3.25): Mus einer Groß-Dampfmafcherei. - 16.00 ( Stuttgart: Rachmittagstongert. — 18.05 (6.05): Peter 6 10 Grollne iffang eigener beiterer Berte. — 18.35 (6.35): "Biffel bie finne mund, ein auslandsbenticher Gubrer". - 19.05 (7.06) burg: "Schidfaleftunde ber europäischen Menichheit. - 19 Aus dem Opernhaus Frantfurt am Main: Coff fan min berben (10.30) Rach Stutgart: Mavierfongert.

Mittwody, 2. Juli. 7.30-8.30 Bon Bad Drb: Monito orchefters. — 10.20-10.50: Schulfunt — Mujifftunde. Stuttgart: Bromenabentongert. — 13.00 (1.00 Schallplat) Auf der Alm. - 15.00 (3.00): Stunde ber Jugenb. - 1 Bon Stuttgart: Rongert bes Runbfunto.deftere. - 150 Theaterfritit". - 18.35 (6.35): Esperanto-Unterricht (7.05): "Reife in Bern". - 19.30 (7.30): Mit ber Tauch 20.00 (8.00) Rad Stuttgart: Stragenmann. - 21.30 (93)

Donnerstag, 3, Inli. 7.30-8.30 Son Bab Orbi PI 12.20: frongert. - 13.00 (1.00) Schallpfattentangert: Befand Regitationen. - 15.00 (3.00) Bon Stuttgart: Minderftund (4.00) Ben Stuttggrt: Konzert. - 18.05 (6.05): 305 19.05 (7.05): Frangofticher Sprachunterricht. — 19.30 ... Freiburg: Manbolinenfongert. - 20.30 (8.30): Beitbert Frankreich und die Weltpolitik. — 21.10 (9.10) Ans der Stuttgart: .congert.

Sinmeis! Unferer heutigen Auflage ift ein Brofpelt ber Firma Lindemann & Co., Biesbaben beigefügt, auf bas wir gang bejonders aufmertjam machen.

Statt Karten!

## Ernst Koch Maria Koch

geb. Hirchenhein

Vermälhte

Schweighausen Unterlahn

Hochheim a. M.

2. Juli 1930

# empfehle ta Beigene und Roggenfuttermehle, Gerftenichtot,

Maisidret, Dorfdmehl, Gifdmehl u. a.

Jatob Siegfried, Guttermittel, Maffenheimerftrage 38. Lieferung auf Wunfch frei Saus, auch bei fleinften Mengen.

# Jedem sein Motorrad! Anzahlung: Rm. 30.+ bis 200 ccm, Rm. 80 + bis 500 ccm

Abzahlung:

n monatlichen Raten bis zu 3 Jahren ohne Aufschlag. Verlangen Sie unsere Aufklär-ungsbroschüre geg. Rm. 1.50 Nachnahme

Motorrad-Finanzierungs-Reform Magdeburg, Breiteweg 271 - Vertreter allerorts gesucht

werden exakt und sauber ausgeführt: Flörsheim am Main, Karthäuserstraße 6

# Gegen üblen Mundgeruch 130 will nicht verjaumen, 35men 38itiellung zu mochen, bah

Ihrer Zahnpaste "Chsorobont" nicht nur reine welbe Ich eine Gelige, sondern auch den dei mir sonlt üblichen Abandgeruch verloren babe. Ich werde Ihr "Chlorodont" aufs beste empfehlen." Gez. E. G., Mainz. — Chlorodont: Zahnpaste, Mundwalser, Zahnbürste Einheitspreis se i W., in besannter blauweits gruner Originalvockung in allen Chlorodont-Verkausssiellen zu haben.



## Deutschlands schonfte illuftrierte Monatsfdrift

Monatlich ein Beft zum Preise von 2.40 RM.

Der geiftig bewegliche Deutsche lieft diefe Beitfcbrift; fie bringt ibn in enge und fruchtbare Begiehungen gu allen brennenden Fragen der Beit in Literatue, Biffenichaft, Runft u. Leben

Meifterwerfe moderner Ergabler find die gur Beröffentlichung fommenden Romane u. Rovellen

Cabonfter Comunt der Befte: Berrliche Bieder gaben nach Werten der Runft in Garbendrud. Reine Beitschrift des Im und Auslandes beingt fie in abnlicher Bollendung u. Mannigfaltigfeit

Das Paus in dem Deiljagen & Riafings Monatshefte gelefen werden, ift eine Statte der Rultur und edelfter Lebensfreude

Der Berlog Belbagen & Rlofing, Leipzig & 1 überfendet auf Bunfch gegen Einsendung von 30 Pfg. in Marten für Porto - toftenlos ein vollständiges Beft (fenft 2,40) ale Probeheft



Pfui folche Hühnerauge! und da kolfet eine Schaff "Lebewohl" nur 75 plot

Hühneraugen-Lebewohl und Lebewohl-Ballenicheite dole (8 Pflafter) 75 Pf., Lebewohl-Fufibed gegen Fuffe und Fuffchweiß, Schachtel (2 Bader) so Pfg., ef Apotheken und Drogerien. Sicher zu haben! Zentral-Drogerie, Jean Wenz-

Schidt Die neue

## Befreiungs-Gedenkkarte

an alle Eure Befannten. Alleinvertauf: Bigarren. Bud. und Schreibmaren. haus Raifer, Weiherftr: 14 0000000000000000000000

gu vertaufen. Raberes Geichaftsftelle Maffen heimerstraße 25

# Zohannisbeeren u.

hat abzugeben. Jojef Treber, Rufter



Ab Mittwoch fteht ein irtid, Transp. Sannoveraner Gerfel u.

gum Bertauf bei Meg Rrug, Sochheim, Telefon 48.

Ciebelbeien, jebem, ber et gleber biefer fabieften, in 3 adhaming you frince & troffenen Mosatejdeiff tft. Wer Com für full? bat, ber greife ju ben & meten Beften. Stutte Ref Nopellen namhafter De gudammen mit ben bul farbig bebilberten Buffit face Unterhaltung und Bebes Deft tattet 2 Mat Beftantseil ber Defte # in monatt. Telliferet

Ein Drobebeft von D Itenattheften mirb 3bei fentang von 30 Bf. für 3ben Berlag Gents Braunigmeig, abne inter pflichtung für Gie IP#

Beruft

ble Behört adespeit uni Diformicate